

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kundentreue ist es wert ...

geschätzt, belohnt zu werden. Ihre Anerkennung können Sie gerade auf Jahresende mit einigen Flaschen HENKELL TROCKEN und mit ein paar netten Zeilen zeigen.

Darum, wenn Sie mich fragen ... Kundentreue lohnt man mit HENKELL TROCKEN, dem Sekt für Ansprüchevolle.

HENKELL TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich
Tel. (051) 27 18 97

HOTEL
Freieck Chur

Reichsgasse 50
Erstklass-Hotel im Zentrum
F. Mazzoleni-Schmidt
Tel. 081 217 92 und 2 63 22

Im Ehestand, meinte Goethe, muß man sich manchmal streiten, denn dadurch erfährt man was voneinander. EM



Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschliessen kann — da kommt ihm die Erleuchtung:

**was i wett,
isch**



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

OVA Gesellschaft für OVA-Produkte,
Affoltern am Albis, Tel. 051 99 60 33

So ein bißchen Bildung ...

So ein bißchen Bildung, formulierte Heine, ziert den ganzen Menschen.

*

Es ist gar wunderbarlich mit der sogenannten Bildung, heißt es bei Gott-helf: sie ist oft gar nichts als ein simpler Kleister über eine rohe Natur.

*

Zweck der Bildung, sagte Henry Ford, ist nicht, des Menschen Hirn mit Tatsachen anzufüllen, sondern ihn zu lehren, sich seines Hirns zum Denken zu bedienen. Ein guter Weg, um den Fortschritt zu hemmen, ist des Menschen Hirn mit dem ganzen Wissen der Vergangenheit zu füllen. Es gewinnt dadurch das Gefühl, daß er dank der in seinem Gehirn herrschenden Fülle nichts mehr zu lernen hat.

*

Ein Intellektueller, meinte Henry Bergman, ist ein Mensch, der schon vor den Klatschgeschichten um Liz Taylor gewußt hat, wer Kleopatra war.

*

Das Blut, dichtete Heyse, beherrscht uns insgesamt, was man auch mag von Bildung munkeln.

*

Trumpf ist heute, stöhnte ein Zeitgenosse, die illustrierte Viertelbildung.

*

Die Bildung, meckerte Nietzsche, wird täglich geringer, weil die Hast größer wird.

*

Man muß, erkannte Montesquieu, viel studiert haben, um wenig zu wissen.

*

Wer Spielern, konstatierte Friedrich Braun, manchmal beim Jassen zuhört, hat oft den Eindruck, es mit Ungebildeten zu tun zu haben. Er kann sich aber täuschen.

*

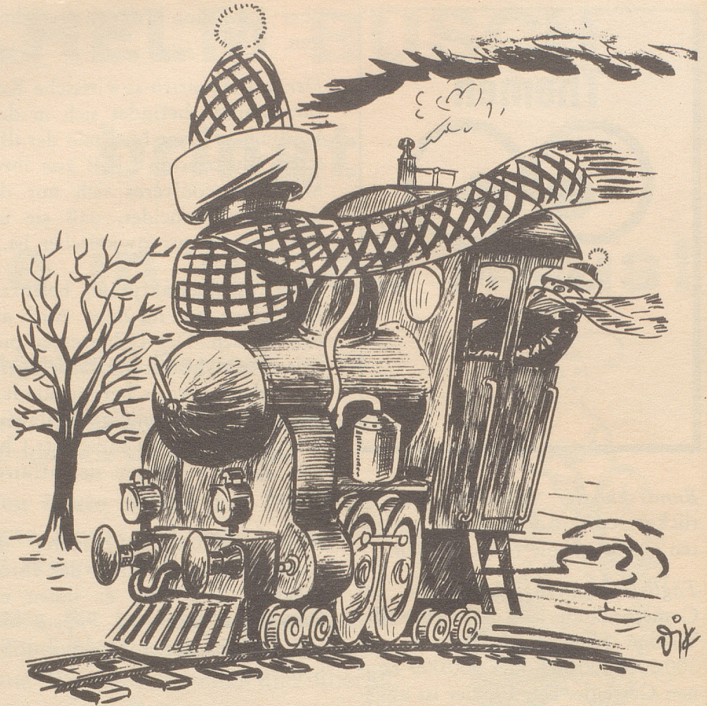
Die Leute, schrieb Vauvenargues, haben eine Art von Bildung, das heißt, sie wissen genug von allen Dingen, um darüber verkehrt reden zu können.

*

Und noch einmal Ford: Die wahre Bildung des Menschen beginnt erst nach der Schule und wird durch die Disziplin des Lebens gewonnen.

*

Das Sprichwort meint: Ein Mensch ohne Bildung ist ein Spiegel ohne Politur. Gino



Nach zum Teil recht unangenehmen Erfahrungen während der Kälteperiode des vergangenen Winters sind die SBB gegenwärtig daran, zusammen mit den Konstruktionsfirmen Mittel zu suchen, die geeignet sind, die Triebfahrzeuge gegen Wintereinflüsse unempfindlich zu machen.

Eine wirtschaftlich tragbare Lösung



«Du hast recht: es ist kein Rembrandt!»

Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du **MINIMAX** im Haus!